



**Berufskolleg am Haspel**  
Die Schule für Gestaltung und Technik

### Allgemeine Informationen:

Das Berufskolleg am Haspel ist eine Schule der Stadt Wuppertal. Es bildet Jugendliche und Erwachsene in den Berufsfeldern Gestaltung und Technik aus.

Dazu gehören insbesondere die Bereiche Bautechnik, Bekleidungstechnik, Chemietechnik, Elektrotechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung, Gestaltungstechnik, Holztechnik, Kommunikation, Medientechnik und Textiltechnik.

In unterschiedlichen Bildungsgängen können Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur erworben werden. Darüber hinaus ermöglicht das Berufskolleg berufliche Erst- und Weiterbildung. Eine individuelle Beratung ist in den Fachbereichen Bau- und Holztechnik sowie Elektrotechnik nach Terminvereinbarung mit unserem Sekretariat bei Frau Morsbach und Frau Schlenz: Fon: 02 02. 69 83 20 möglich. Für den Fachbereich Gestaltung wenden Sie sich an Frau Rohrbach: Fon: 02 02.5 63 61 60.



STADT WUPPERTAL

Berufskolleg am Haspel  
Haspeler Str. 25  
42285 Wuppertal  
Fon: 02 02.6 98 32-0  
Fax: 02 02.6 98 32-20

Dependance am Kothen  
Schluchtstraße 30  
42285 Wuppertal  
Fon: 02 02.5 63 61 60  
Fax: 02 02.5 63 80 63

Email: [fos@bkah.de](mailto:fos@bkah.de)  
[www.bkah.de](http://www.bkah.de)  
[www.facebook.com/BKamHaspel](https://www.facebook.com/BKamHaspel)

Sprechzeiten Sekretariat am Haspel:  
Mo-Do von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr  
und von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr,  
Fr von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Sprechzeiten Sekretariat am Kothen:  
Mo-Fr von 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Anfahrt Gebäude am Haspel:  
Schwebebahn: Haltest. Landgericht  
S-Bahn: Wuppertal-Unterbarmen  
Bus: Linie 611, Haltest. Haspeler Str.

Dependance am Kothen:  
S-Bahn: Wuppertal-Unterbarmen  
Bus: Linien E 824, 628

Ansprechpartnerin:  
Frau Heinrich  
[gerda.heinrich@bkah.de](mailto:gerda.heinrich@bkah.de)

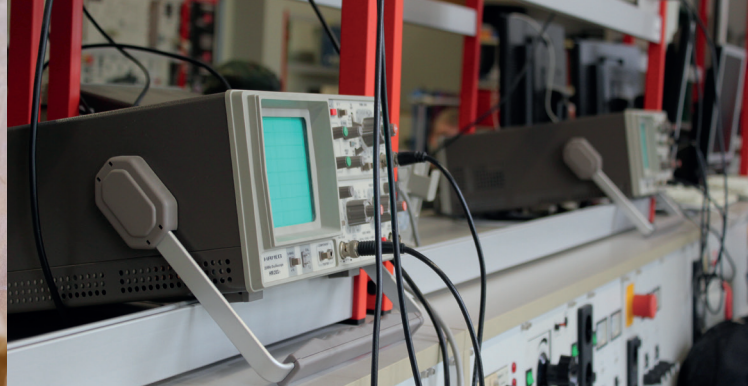


**Berufskolleg am Haspel**  
Die Schule für Gestaltung und Technik

# Fachoberschule für Technik

# Fachoberschule für Gestaltung

zum Erwerb der Fachhochschulreifes



# Fachoberschule

zum Erwerb der Fachhochschulreife

## Aufgaben und Ziele:

Nach dem erfolgreichen Erwerb der Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk) bietet die Fachoberschule die Möglichkeit, in zwei Jahren in den fachlichen Schwerpunkten

- **Bau- und Holztechnik**
- **Elektrotechnik**
- **Gestaltung**

die allgemeine Fachhochschulreife zu erreichen.

Im ersten Jahr (Klasse 11) umfasst die Ausbildung ein einjähriges fachbezogenes Praktikum sowie Unterricht in Teilzeitform. Es muss vor Beginn des Unterrichts der Klasse 12 abgeschlossen sein. Der Beginn des Praktikums liegt also bereits in den Sommerferien.

Das zweite Jahr der Fachoberschule, die Klasse 12, besteht ausschließlich aus Schulunterricht an fünf Tagen in der Woche.

## Unterrichtsfächer:

|                                     | FOS11 | FOS12 |
|-------------------------------------|-------|-------|
| • Fach des fachlichen Schwerpunktes | 4     | 8     |
| • Mathematik                        | 2     | 4     |
| • Physik/Chemie                     |       | 2     |
| • Informatik                        |       | 2     |
| • Wirtschaftslehre                  |       | 2     |
| • Deutsch/Kommunikation             | 2     | 4     |
| • Englisch                          | 2     | 4     |
| • Religionslehre                    | 1     | 2     |
| • Sport/Gesundheitsförderung        |       | 2     |
| • Politik/Gesellschaftslehre        | 1     | 2     |
| • Differenzierungsbereich           |       | 2     |

Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland. Die Studienberechtigung bezieht sich nicht nur auf die Studiengänge des fachlichen Schwerpunktes, sondern auf alle Studiengänge, die die Fachhochschule anbietet.

Entspricht das Studienfach nicht dem fachlichen Schwerpunkt der Fachoberschule, können die Fachhochschulen ein weiteres kürzeres Praktikum (meistens 3 Monate) für das Studium voraussetzen.

Dauer: 2 Jahre

## Zugangsvoraussetzung:

- Fachoberschulreife (mit oder ohne Qualifikationsvermerk)
- Nachweis einer Praktikumsstelle

Im fachlichen Schwerpunkt Gestaltung wird zusätzlich ein Aufnahmeverfahren (Bewerbungsmappe und Eignungstest) durchgeführt, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre gestalterische Eignung nachweisen.

**Ziel** : Bundesweit anerkannte Fachhochschulreife.

**Anmeldung:** Die Anmeldungen erfolgen im Februar jeden Jahres über *Schüler Online*. Drucken Sie aus diesem System die Anmeldung aus und reichen Sie diese mit den erforderlichen Unterlagen in der Schule ein. Für die fachlichen Schwerpunkte Bau- und Elektrotechnik erfolgt die endgültige Anmeldung in einem persönlichen Gespräch in der Schule in der zweiten Februar-Hälfte.

Für die Anmeldung benötigte Unterlagen:

- ausgedruckte Anmeldung
- Zeugnisse und oben genannte Nachweise (beglaubigte Kopie oder Original)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild